

Die verborgene Spirale

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin**

Band (Jahr): - **(2001)**

Heft 48

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-967527>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die verborgene Spirale

Oben im Bild ist IC3328 abgebildet, eine Zwerggalaxie, die «nur» aus mehreren Dutzend Millionen Sternen besteht und sich in etwa 50 Millionen Lichtjahren Entfernung im Sternhaufen der Virgo befindet, so wie die Astronomen sie seit langem kennen. Der in Australien forschende Schweizer Helmut Jerjen und zwei seiner Kollegen werteten nun detaillierte Digitalaufnahmen aus, die mit einem 8,2 m grossen VL-Teleskop (Very Large Telescope) gemacht worden waren. Eigentliches Ziel der Forschungsarbeiten war es, die Entfernung der Zwerggalaxie von der Erde zu bestimmen. Dabei entdeckten die Forschenden durch Zufall, dass die Galaxie eine deutlich erkennbare, regelmässige Spirale enthält (unten im Bild).

(Bilder: ESO/European Southern Observatory)

